



Suchergebnisse: Andechser Heiltum

6. Dezember 1389 – Die Andechser Heiltümer kommen in die Lorenzkirche

München-Graggenau * Die Andechser Heiltümer kommen nach München und werden in die Lorenzkirche im Alten Hof gebracht. Die Reliquien werden zeitweise der Öffentlichkeit gezeigt. Zahlreiche päpstliche und bischöfliche Ablassse werden erteilt.

18. März 1390 – Erstmals werden die Andechser Reliquien in München gezeigt

Andechs - München-Graggenau * Erstmals wird das Andechser Heiltum, die Andechser Reliquien, in der Lorenzkirche im Alten Hof zu München öffentlich gezeigt.

24. Januar 1641 – Der Andechser Heiltumsschatz soll nach München gebracht werden

Andechs * Maurus Friesenegger, der Abt des Klosters Andechs, erhält den Befehl, den Heiltumsschatz nach München zu bringen. Wegen der Schneefälle und der extremen Kälte unterbleibt der Transport einstweilen.

13. Februar 1641 – Der Andechser Heiltumsschatz trifft in München ein

Andechs - München * Der „Andechser Heiltumsschatz“ wird auf Befehl des Kurfürsten Maximilian I. nach München gebracht. Die Heiltümer, Reliquien und Hostien werden in der Gruft des Klosters Andechs in der Gruftgasse und in der kurfürstlichen Münzstätte untergebracht.

18. April 1641 – Der Andechser Heiltumsschatz kommt wieder ins Kloster

München - Andechs * Der Andechser Heiltumsschatz wird wieder ins Kloster Andechs zurückgebracht.